



HIER IST DÜSTERNORT...

SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.

WIEDER MIT EUCH



13. SPIELTAG

REGIONALLIGA NORD

VS.

TSV HAVELSE

SAMSTAG / 08.10.2022 / 16:00 UHR

Foto: A. Klattenhoff



DER SCHÄRFSTE CROSSOVER DER STADT



Solange der Vorrat reicht.
Abb. zeigt Sonderausstattung

UVP

~~19.720 €~~

Sofort verfügbar!
AKTIONSPREIS:

17.490 €

AYGO X PULSE

17"-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Privacy Glas 8-Zoll-Touch-Multimedia mit: DAB-Radio, USB-Anschluss, Sitzheizung vorne, Smartphone-Integration, Rückfahrkamera, Innenraumapplikationen in Wagenfarbe, Tageszulassung und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch Aygo X, 1,0-l-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS), niedrig (Kurzstrecke): 5,7-5,4 l/100 km; mittel (Stadt-
rand): 4,5-4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2-4,1 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,8-5,3 l/100 km; kombiniert: 5,0-4,8
l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 114-108 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

www.autohaus-engelbart.de

Hauptsitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142 -150 • Tel (04221) 586-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel (0441) 20557-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel (04461) 759900-0



Erlebnis Heimspiel – Delmenhorst darf sich glücklich schätzen und wir uns

Am letzten Montag war es endlich wieder zu spüren. Rund 1.500 Zuschauer verliehen der Partie im Krombacher Niedersachsenpokal einen würdigen Rahmen. Das Spiel gegen den TuS Blau-Weiß Lohne zeigte mir, dass eigentlich irgendwie alles mit allem dem Anschein nach zusammenhängt.

Rund 45 Minuten vor Anpfiff füllt sich das Stadion nach und nach. Ein immer schöner Moment. Die ersten fleißigen Helfer sind dann schon ca. 2 Stunden mit Vorbereitungen beschäftigt. Zu diesem Zeitpunkt ist beinahe schon alles bereit für den Livebetrieb. Natürlich geht dann immer die Frage um, wie viele es denn heute werden. Gegen Lohne war es dann abzuwarten, dass es gut werden wird. Sofort fangen alle an zu klönen, bestellen sich ihr erstes Getränk, sichern sich eine leckere Wurst oder die obligatorischen Pommes.

Dann kommen die Jungs auf den Rasen und bereiten sich vor. Alle sind fokussiert, aber auch die Spieler und Verantwortlichen merken, ob es heute voll wird, und das verleiht immer einen Schub. Im Spiel selbst ist die Unterstützung durch das eigene Publikum extrem wichtig. Selbst der Unmut oder die Enttäuschung, wenn eine Chance mal nicht den Weg in das Tornetz findet, sind wichtige Signale an die Mannschaft. Ja, grundsätzlich kann das Heimpublikum in ausreichender Anzahl und lautstark dem Spiel der eigenen Mannschaft eine mitentscheidende Hilfestellung geben. Für mich war das Spiel gegen Lohne ein sehr gutes Beispiel. Schon in Halbzeit eins war die Unterstützung unserer Fans da. Block H trieb unermüdlich an

und der Rest folgte entsprechend. Dann zur Halbzeit 0:1, wir versiebt 2-3 Hochkaräter und wenn es dumm läuft, fällt auch noch das 0:2.

Aber dann geschah es: Nur kurz nach Wiederanpfiff gelingt der Ausgleich und der Korken sprang aus der Flasche. In den dann folgenden 15 Minuten stieg der Lärmpegel immer an, als unsere Jungs den Ball über die Mittellinie in des Gegners Hälfte trieben. Jeder Zweikampf wurde begeistert quotiert. Die Mannschaft, davon sichtlich angestachelt, nahm die Lohner dann zumindest in dieser Phase förmlich auseinander. Das Ergebnis, die 3:1-Führung.

Die Lohner gaben nicht auf und spielten nach der Gelb-Roten gegen Marco Stefandl zum Schluss gar in Überzahl. Die Mannschaft stemmte sich dagegen und einer war zum Teil so richtig on fire. Pascal Wiewrodt in seinem roten Torwardress

stand quasi sinnbildlich wie ein Torero im Kasten sowie im Strafraum und hielt alles, was es zu halten gab plus 1-2 Extraglanztaten. Pascal pusht sich ohnehin, wie wir wissen, doch der Karpfen machte oft dicke Backen und man konnte spüren, wie die Atmosphäre ihn wie in eine Trance versetzte. Schon vor der Humba nach Spielschluss forderte er die Fans auf, dem Team beim Stand von 3:2 mehr zu helfen. Die Belohnung war dann das 4:2. Endlich durch und für Mustafa Azadzoy. Unser Delmenhorster Junge, der in seine Heimatstadt zurückgekehrt ist, um genau das zu erleben. Zudem war es der Treffer, der den Sack zumachte und uns in das Halbfinale des Pokals trägt.

Heute heißt der Gegner TSV Havelse. Damit heiße ich alle dem TSV Zugehörigen recht herzlich in Delmenhorst Düsternort willkommen. Der

TSV Havelse hat nicht nur einen großen Namen, sondern spielte insbesondere in der jüngeren Vergangenheit eine sehr starke Rolle. Nach dem Abstieg aus der 3. Liga gab es einen gewissen Umbruch, aber die Qualität in den Reihen der Jungs aus Garbsen ist definitiv gegeben. Uns erwartet ein packendes Spiel, bei dem Team und Fans unbedingt wieder 100% geben müssen.

Es wäre nicht von Nachteil, wenn sich das oben geschilderte Szenario auch gegen den TSV Havelse wieder mit positivem Ausgang für uns abspielen kann. Deshalb kommt wieder zahlreich in das Stadion – wir wollen mit einem Heimsieg das Schiff weiterhin auf Kurs halten.

Mit blau-gelben Grüßen

Euer Stefan
Vorstand Marketing und Vertrieb



Toller Pokalfight endet mit Sieg über Blau-Weiß Lohne.

Bild: A. Klattenhoff

Aufstellung



SV ATLAS



TSV HAVELSE

Unter Peters Lupe: SV Atlas – TSV Havelse

Zum sechsten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Turn- und Sportverein Havelse von 1912. Havelse ist seit 1967 Ortsteil von Garbsen und hat 5300 Einwohner. Garbsen ist hinter der Landeshauptstadt mit 61000 Einwohnern der größte Ort der Region Hannover. Die Stadt liegt nordwestlich direkt an der Grenze zu Hannover. Das Stadion des TSV ist über die B6 118 km von unserem entfernt. Der TSV ist seit Langem eine Größe im norddeutschen Fußball. Schon von 1954-56 spielte man zweitklassig in der Amateur Oberliga Niedersachsen. Dann folgte ein langer Dornröschenschlaf bis 1981. Der ehemalige Nationalspieler und Kapitän von Hannover 96 Hans Siemensmeyer führte den TSV als Trainer in die drittklassige Amateur Oberliga

Nord. Dort kam es auch zu den ersten Duellen mit unserem SVA. Einige weitere sollten folgen. Der TSV etablierte sich in der Oberliga und wurde 1989 unter der Trainer-Legende Volker Finke gar Meister der Klasse. In der Aufstiegsrunde zur zweiten Liga scheiterte man aber. Ein Jahr später schafften die Rot-Weißen den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Sie stiegen in die 2. Bundesliga auf. Aber nach Platz 19 ging es 1991 wieder runter in die Oberliga. Zwei Jahre später dann der Abstieg in die Verbandsliga. 2002 folgte mit dem Abstieg in die Landesliga der Tiefpunkt. Doch 2005 ging es zurück in die Fünftklassigkeit und 2010 folgte sogar der Sprung in die Regionalliga Nord. 2021 schaffte der TSV durch zwei Siege in den Aufstiegsspielen gegen Schweinfurt 05 den

Aufstieg in die 3. Liga. Also gab es ein zweites Jahr Profifußball für den TSV. Doch wirklich bekommen ist es den Havelsern nicht. Als 19. stiegen unsere Gäste chancenlos wieder ab und bei den Heimspielen im großen Hannoveraner Niedersachsenstadion waren sehr häufig nur 200-800 Fans. Aber gegen Eintracht Braunschweig waren auch mal 4600 Zuschauer da. Der TSV und der SVA stehen sich heute zum 18. Male um Punkte gegenüber. Die Bilanz aus unserer Sicht ist nicht allzu erfreulich. Was 1981 mit einem 4:0 in Delmenhorst begann, wurde zu einer Bilanz von 4 Atlas-Siegen, 4 Unentschieden und 9 Niederlagen. Auch die Heimbilanz ist mit 2 – 2 – 5 negativ. In Erinnerung ist vielen sicherlich noch unser erstes Heimspiel nach dem Wiederaufstieg am

23.9.2020 als der TSV uns hier mit 6:1 vom Platz fegte. Schon da konnte man ahnen, dass die Saison mit dem Aufstieg für die Havelser endet. Der Neustart in unserer Regionalliga ist dem TSV ziemlich misslungen, denn zurzeit stehen die Garbsener auf Platz 18. Deshalb trennten sich unsere Gäste am 21.9. von Trainer Philipp Gasde. Im Moment coacht der 37-jährige Interimstrainer Samir Ferchichi die Mannschaft. Unterschätzen sollte man die Havelser aber auch gar keinen Fall, denn beide bisherigen Siege gelangen auswärts. In Emden gewann man 3:1 und bei St. Pauli II gelang ein 2:0. Die 11 Saisontore verteilen sich wie folgt: Yannik Jaeschke 4, Jannik Oltrogge 2, Besfort Leutrim Kolgeci, Marko Ilic, Julius Langfeld und Illir Qela je 1, sowie ein Eigentor.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Heute: Eike Bansen



Eike Bansen ist seit dieser Saison die Nummer 1 im Tor.

Moin Eike, man hat mir verraten, dass du extrem gut vorbereitet warst beim ersten Treffen mit dem Verein.

Warum hast du dich für den SV Atlas entschieden?

Ich habe mich natürlich im Vorfeld im Hinblick auf meine privaten, beruflichen und sportlichen Ziele über den SV Atlas informiert. Mein erster Eindruck vom Verein hat sich in den ersten Monaten definitiv bestätigt. Ich hatte direkt das Gefühl, in einen familiären und bodenständigen Verein zu kommen, der trotzdem ambitionierte Ziele verfolgt.

Mit der Deutschen Nationalmannschaft U19 und U20 hast du gespielt. Wie war es unter anderem von Stefan Kuntz oder Frank Kramer trainiert zu werden?

Es ist natürlich eine aufregende und spannende Zeit gewesen, auf die ich sehr stolz bin. Bei den Trainern bin ich sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich sammeln durfte. Vor allem in der Nachbetrachtung weiß man dies noch mehr zu schätzen.

2018 ging es für dich in Jupiler Pro League, die 1. belgische Liga. Wie ist das so Leben als Profi in Belgien so?

Da ich anfangs mit 20 Jahren alleine nach Belgien gegangen bin, war es natürlich eine große Umstellung. Dennoch habe ich mich relativ schnell zurechtgefunden und würde behaupten, dass ich in dieser Zeit erwachsen geworden bin. Auch wenn nicht alles Gold war, was glänzte, habe ich aus dieser Zeit eine Menge mitgenommen.

Kannst du niederländisch mit flämischen Akzent sprechen?

Ich hatte in Belgien tolle Nachbarn. Ein älteres Ehepaar mit denen ich noch heute in Kontakt stehe, hat mich öfters eingeladen. Dort habe ich wohl gezwungenermaßen den flämischen Akzent gelernt. Obwohl mein Flämisch etwas eingerostet ist, kann ich mich gut verständigen.

Du bist gebürtig aus Voßwinkel, das liegt 40 Kilometer vor den Toren von Dortmund. Du hast beim BVB die Jugend bis zur zweiten Mannschaft durchlaufen. Ist jemals irgendeinem aufgefallen, dass du Schalke-Fan bist?

Um ehrlich zu sein, habe ich da nie ein Geheimnis draus gemacht. Es soll wohl schon vorgekommen sein, dass ich ein Schalke-Handtuch zum Training

in Dortmund mitgenommen habe.

Kommen wir zurück zum SV Atlas: Wie zufrieden bist du mit der aktuellen Saison?

Insgesamt bin ich mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden. Allerdings ärgert mich der ein oder andere Punkt, den wir nicht aufgrund mangelnder Qualität haben liegen lassen. Aber genau das zeigt, wie viel Potenzial in der Mannschaft steckt.

Was macht dir beim SV Atlas am meisten Spaß?

Heimsiege mit unserem tollen Publikum feiern. Und das Torwarttraining ist auch okay. (Eike lacht)

Dein Tipp gegen den TSV Havelse?

Heimsiege natürlich.



Der Keeper fühlt sich wohl beim SV Atlas Delmenhorst.

Bilder: A. Klattenhoff

Anzeige

**FÜR ALLE
EIN GEWINN!**

SPIELSTARKE PARTNER

MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE

SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	VfB Lübeck	10	7	3	0	23:7	16	24
2.	SV Drochtersen/Assel	12	7	2	3	25:14	11	23
3.	SSV Jeddelloh	10	6	3	1	22:14	8	21
4.	SC Weiche Flensburg	11	6	2	3	21:14	7	20
5.	Hannover 96 II	12	6	1	5	21:15	6	19
6.	1. FC Phönix Lübeck	12	5	2	5	17:20	-3	17
7.	Hamburger SV II	11	4	4	3	23:19	4	16
8.	VfV Borussia 06 Hildesheim	11	4	4	3	16:16	0	16
9.	Bremer SV	12	5	1	6	19:23	-4	16
10.	SV Werder Bremen II	9	5	0	4	14:13	1	15
11.	 SV Atlas Delmenhorst	11	4	3	4	18:19	-1	15
12.	Holstein Kiel II	12	4	2	6	22:19	3	14
13.	TuS BW Lohne	10	4	1	5	18:19	-1	13
14.	BSV SW Rehden	11	3	4	4	13:14	-1	13
15.	FC Teutonia 05 Ottensen	11	3	4	4	17:19	-2	13
16.	FC Eintracht Norderstedt	10	2	5	3	19:18	1	11
17.	FC St. Pauli II	11	3	2	6	17:21	-4	11
18.	TSV Havelse	11	2	3	6	11:20	-9	9
19.	BSV Kickers Emden	11	1	0	10	6:38	-32	3

12. Spieltag

28.09.2022	20:00 Uhr	TSV Havelse – BW Lohne	0:3
30.09.2022	19:00 Uhr	SW Rehden – SV Drochtersen/Assel	0:0
30.09.2022	19:30 Uhr	Hannover 96 II – VfV Hildesheim	2:0
30.09.2022	20:00 Uhr	VfB Lübeck – SV Atlas	3:1
01.10.2022	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – Teutonia Ottensen	2:2
01.10.2022	14:00 Uhr	Kickers Emden – Phönix Lübeck	0:3
01.10.2022	16:00 Uhr	SSV Jeddelloh II – FC St. Pauli II	2:1
02.10.2022	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – Werder Bremen II	verl.
02.10.2022	15:00 Uhr	Bremer SV – Holstein Kiel II	3:2

13. Spieltag

07.10.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SSV Jeddelloh II	
08.10.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – Hamburger SV II	
08.10.2022	15:00 Uhr	Rehden – Weiche Flensburg	
08.10.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – TSV Havelse	
09.10.2022	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – Bremer SV	
09.10.2022	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – Hannover 96 II	
09.10.2022	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – VfB Lübeck	
09.10.2022	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – Eintracht Norderstedt	
09.10.2022	15:00 Uhr	SV Drochtersen/Assel – VfV Hildesheim	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

31.07.2022	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	1:1
05.08.2022	19:00 Uhr	SV Atlas – Holstein Kiel II	2:1
14.08.2022	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – SV Atlas	0:2
21.08.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – SV Atlas	1:0
26.08.2022	18:00 Uhr	SV Atlas – FC St. Pauli II	3:2
31.08.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SV Atlas	3:2
04.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Drochtersen/Assel	0:3
11.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – Teutonia Ottensen	4:2
17.09.2022	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	1:1
24.09.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – Weiche Flensburg	2:2
30.09.2022	20:00 Uhr	VfB Lübeck – SV Atlas	3:1
08.10.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – TSV Havelse	-:-
14.10.2022	19:30 Uhr	SSV Jeddelloh – SV Atlas	-:-
22.10.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – FC Eintracht Norderstedt	-:-
29.10.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – SV Atlas	-:-
05.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas – Kickers Emden	-:-
13.11.2022	14:00 Uhr	Bremer SV – SV Atlas	-:-
19.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas – Hannover 96 II	-:-



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferfelis, Phil Gysbers, Dominik Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph Bisewski (Lauftrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key Riebau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoj, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Raoul Cissé, Philipp Eggersglüß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung	Sascha Behrmann
Stadion-Kasse	Thomas von Rönn
Stadion-Ordner	Nesim Boydag
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Sascha Behrmann
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt und Intersport Strudthoff
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht

Fotos

Homepage/Twitter

Stadionsprecher

Redaktion Stadionzeitung

Instagram

Verteilung Spielplakate

Verteilung Stadionhefte

Atlas TV

Clubmanagement SV Atlas Club

SV Atlas Club & more

Poststelle

André Klattenhoff

Andreas Otten

Thomas Snopienski,

Uwe Hense

Timo Conrad, Peter
Kupka, Thomas Meyer

Chiara und Taina Liske

Hartmut Kassner

Florian Ahlers

Florian Kroeger

Lars Möhlenbrock,
Gaby Steen (Pause)

Martina Meyer-Bothling

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

SSV Jeddelloh – SV Atlas Delmenhorst /// Freitag, 14.10.2022 / 19:30 Uhr

Adresse: 53acht-Arena, Wischenstr. 46, 26188 Edewecht

Bezirksliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

9. Spieltag

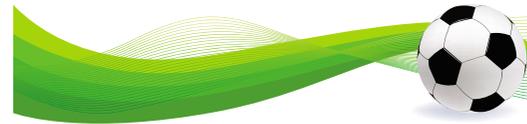
30.09.2022	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – SV Baris	2:1
30.09.2022	20:00 Uhr	TuS Heidkrug – Heidmühler FC	agf.
01.10.2022	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – FC Hude	4:2
02.10.2022	15:00 Uhr	VfL Stenum – GVO Oldenburg	1:0
02.10.2022	15:00 Uhr	SV Brake – TuS Obenstrohe	4:1
02.10.2022	15:00 Uhr	SV Atlas II – SV Tur Abdin	5:2
02.10.2022	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – TuS Eversten	5:1
02.10.2022	15:00 Uhr	Eintracht Oldenburg – TSV Großenkneten	0:2

10. Spieltag

07.10.2022	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – TSV Abbehausen
07.10.2022	20:30 Uhr	Heidmühler FC – BW Bümmerstede
07.10.2022	20:30 Uhr	TuS Eversten – SV Atlas II
09.10.2022	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – VfL Oldenburg II
09.10.2022	14:00 Uhr	SV Baris – TuS Heidkrug
09.10.2022	14:30 Uhr	FC Hude – Eintracht Oldenburg
09.10.2022	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – SV Brake
09.10.2022	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – VfL Stenum

Tabelle

1.	SV Atlas II	9	8	0	1	31:18	13	24
2.	VfL Stenum	9	6	2	1	20:7	13	20
3.	SV Brake	9	5	2	2	27:14	13	17
4.	Heidmühler FC	8	5	1	2	27:17	10	16
5.	TSV Großenkneten	8	5	0	3	19:12	7	15
6.	BW Bümmerstede	8	4	2	2	18:11	7	14
7.	Eintracht Oldenburg	9	4	1	4	14:20	-6	13
8.	TuS Eversten	9	4	0	5	20:28	-8	12
9.	SV Tur Abdin	8	3	1	4	16:21	-5	10
10.	TuS Obenstrohe	9	3	1	5	15:20	-5	10
11.	VfL Oldenburg II	9	3	1	5	11:24	-13	10
12.	SV Baris	9	3	0	6	16:21	-5	9
13.	TuS Heidkrug	7	2	2	3	10:10	0	8
14.	TSV Abbehausen	9	2	1	6	13:19	-6	7
13.	GVO Oldenburg	9	2	1	6	14:22	-8	7
15.	FC Hude	9	1	3	5	17:24	-7	6



Anzeige

**„DIESE FLASCHEN ...
WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“**



PANDAPLAN.DE

Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.



Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:

€ 33.990,-

Kia Sportage 1.6 T-GDI
Hybrid Automatik
Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem neuen Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den neuen Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9. CO₂-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

WIEDER MIT EUCH

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwort-
lich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER



EL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN

HAUPT TRIBÜNE

SPIELER-PATEN

PREMIUM

SPIEL-BALL

ONLINE

AKTION

2. HERREN

Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



3



Kristian Taag



4



Emre Karagöz



5



Nico Matern



7



Tobias Steffen



8



Efkam Erdogan



9



Mattia Trianni



10



Mustafa Azadzoy



11



Phil Gysbers



12



Pascal Wiewrodt



13



Florian Stütz



14



Ousman Touray



18



Raoul Cissé



19



Willem Hoffrogge



20



Oliver Rauh



21



Philipp Eggersglüb



22



Lamin Touray



23



Olivér Schindler



25



Eike Bansen



27



Dimitrios Ferfelis



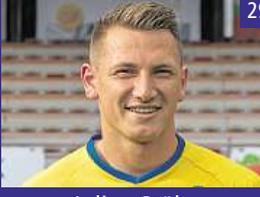
28



Steffen Rohwedder



29



Julian Stöhr



30



Leo Weichert



32



Marco Stefandl



41



Dominik Schmidt



SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



Key Riebau
Cheftrainer



Der flotte Hafiz
Ihr Delmenhorster
Frischhaltefischen Grill & Party-Service



Malte Müller
Co-Trainer



werbe-focus



Bastian Fuhrken
Sportl. Leiter



COMPLEX LIGHT



Tobias Duffner
TW-Trainer



Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Florian Urbainski
TW-Trainer



ORTHOPÄDIE
UNFALLCHIRURGIE
Helmann - Fischer - Klöbig



Michele Lapenna
Athletic-Trainer



Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Benjamin Rabe
Scout



AuRa
AUTOMOBILE RABE



Benno Urbainski
Teammanager



ORTHOPÄDIE
UNFALLCHIRURGIE
Helmann - Fischer - Klöbig



Philip Heitmann
Mannschaftsarzt



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Rene Raffke
Betreuer



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Patrick Nordhold
Betreuer



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Saume Alp
Betreuer



STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Yvonne Jakob-Engelbart
Physiotherapeutin



WORKOUT
FITNESS

Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Eike Bansen	11	990	11	11	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
2 Marco Stefandl	11	962	11	7	-	4	-	-/-	-	-	1	-	-
3 Nico Matern	11	923	11	9	-	2	-	-/-	-	-	3	-	-
4 Efkan Erdogan	10	900	10	10	-	-	-	-/-	-	-	2	-	-
5 Leo Weichert	9	794	9	6	-	2	-	-/-	-	-	2	-	1
6 Dimitrios Ferefelis	10	753	10	3	-	7	8	2/2	-	-	2	-	-
7 Julian Stöhr	9	750	9	6	-	3	-	-/-	-	-	2	-	-
8 Raoul Cissé	9	723	8	5	1	2	-	-/-	-	-	1	-	-
9 Olivér Schindler	10	577	7	-	3	7	2	-/-	-	-	3	-	-
10 Lamin Touray	10	538	5	3	5	2	2	-/-	-	-	2	-	-
11 Willem Hoffrogge	11	534	5	1	6	4	-	-/-	-	-	1	-	-
12 Mattia Trianni	8	483	5	2	3	3	2	-/-	-	-	-	-	-
13 Florian Stütz	9	480	5	2	4	3	-	-/-	-	-	4	-	-
14 Ousman Touray	7	459	6	-	1	6	1	-/-	-	-	2	-	-
15 Mustafa Azadzoy	8	266	2	-	6	3	-	-/-	-	-	1	-	-
16 Tobias Steffen	7	257	3	-	4	3	1	-/-	-	-	1	-	-
17 Philipp Eggert	6	241	2	2	4	-	-	-/-	-	-	-	-	-
18 Oliver Rauh	4	111	1	1	3	-	-	-/-	-	-	1	-	-
19 Steffen Rowedder	6	90	-	-	6	-	2	-/-	-	-	-	-	-
20 Phil Gysbers	6	48	-	-	6	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21 Dominik Schmidt	1	11	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
22 Emre Karagöz	1	1	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-



Die Einlaufkids werden präsentiert von
Transportunternehmen Thomas Möhlenbrock
Wir danken den Kindern von: NFV KA 2012

Die Siegesserie geht weiter

Die Pause zwischen den Spielen war für unsere Zwote länger als erwartet, denn das Bezirkspokal-Spiel beim SV Tur Abdin musste abgesagt werden. Der Platz an der Schanzenstraße war nach heftigen Regenfällen unbespielbar. Somit ging es für unsere Delmenhorster Jungs also in der Bezirksliga mit einem Auswärtsspiel in Varel beim TuS Obenstrohe weiter, der in der Abstiegsrunde der Vorsaison ein unangenehmer Gegner war.

Sowohl das Heimspiel auf dem Platz des DTB (0:2) als auch das Auswärtsspiel in Obenstrohe (2:3) gingen verloren. Doch die Auftritte der Zwoten in dieser Saison ließen auf ein anderes Ergebnis hoffen.

Und diesmal waren unsere Jungs von Anfang an hellwach und schnell im Spiel. Bereits nach zwölf Minuten stand es 0:2 nach zwei Toren von Domo Entelmann, letzteres durch einen Elfmeter. Es dauerte bis zur

20. Minute, ehe Obenstrohe erstmals gefährlich in Richtung des Tors des SVA kam, allerdings musste Thade Hein auch kurz danach in höchster Not klären. Gegen Ende der ersten Halbzeit kam, so Nils Grape, „ein bisschen Hektik rein und wir haben uns auch mit dem Schiedsrichter angelegt. Das hat uns ein bisschen aus dem Konzept geworfen“. Der Schiedsrichter musste diverse gelbe Karten verteilen, unser

sonst so ruhiger Stürmer Sheriff Jallow stand gar kurz vor dem Platzverweis und wurde noch vor dem Halbzeitpfeiff durch Jean-Marc Bollou ersetzt. Kaum drei Minuten auf dem Feld, hatte Jean-Marc nach einem Traumpass von Emiljano Mjeshtri die Chance, auf 0:3 zu erhöhen. Nach der Pause war die nicht unberechtigte Hoffnung von SVA-Trainer Nils Grape, „daß wir mal ein ‚zu Null‘ heute hinkriegen“, bereits nach drei

Ein Interview mit Cicerone-Justinian Cristescu

Seit dem 1. September hat das Trainerteam unserer Zwoten Unterstützung erhalten: Cicerone-Justinian Cristescu, von allen nur „Cico“ gerufen, steht nun Nils Grape und Alexander Arndt als Co-Trainer zur Seite. Es ist an der Zeit, ihn in einem Interview zu Wort kommen zu lassen. Das recht ausführliche persönliche Gespräch musste leider etwas gekürzt werden.

Cico, die Leute kennen Dich bislang noch nicht. Was hast Du vorher fußballerisch gemacht?

Als Spieler habe ich nicht viel gemacht, ich habe auf Leistung bei Rapid Bukarest ein- einhalb Jahre gespielt, aber das war nichts für mich, ich bin ein Straßenfußballer. Hier in Deutschland habe ich erst nicht gespielt, dann bin ich just for fun angefangen mit ein paar Kumpels in Elmendorf/ Gristede, 1. Kreisklasse. Dann habe ich meine Trainerlizenz gemacht und seit 20 Jahren trainiere ich in der Jugend. Das ist meine erste Station bei den Herren, da wollte ich reinschnuppern und das ist auch gut so, als Co-Trainer bei Nils.

Ich möchte auch weitergeben, was ich kann. Zuletzt war ich gut zehn Jahre beim VfL Oldenburg, in der C-Jugend. Bei mir ist immer das Ziel die Weiterentwicklung und der Spaß am Fußball. Die Ergebnisse kommen von alleine, an erster Stelle steht, dass die Jungs richtig weiterkommen.

Wie bist Du an den Job bei Atlas gekommen?

Durch Nils, wir haben schon zusammen die Bundesliga-Mannschaft beim VfL trainiert, auch als Co-Trainer. Ich hatte noch die E-Jugend und habe nebenbei bei Nils mitgemacht und wir haben uns wirklich blendend verstanden. Und er hat mich jetzt gefragt, ob ich Bock habe, und ich habe zugesagt, obwohl ich keine Zeit habe, denn ich habe mich gerade selbstständig gemacht. Mein Sohn spielt in Rehden, ich musste ihn immer dahin fahren. Er ist erst 18 Jahre alt und hat erst jetzt den Führerschein gemacht. Deswegen bin ich erst seit dem 1. September dabei. So bin ich zu Atlas gekommen und ich freue mich.

Die Frage, wie gut Du mit Nils und Alexander zusammenarbeitest, kann ich mir also sparen.

Die kannst Du Dir wirklich sparen, ich kann mir nicht vorstellen, dass etwas schief läuft. Alex kenne ich ein bisschen weniger, ich habe ganz wenig mit ihm zusammengearbeitet. Das liegt auch an Nils, er schätzt jeden in der Mannschaft und würde sich vor jeden stellen und versuchen, ihm zu helfen.

Was habt Ihr Euch vorgenommen für diese Saison?

In erster Linie, dass wir Stabilität in der Mannschaft haben, dass die Jungs sich gut weiterentwickeln und Spaß haben. Dann haben wir auch Spaß. Jetzt über einen Tabellenplatz zu reden oder den Aufstieg, das wäre zu früh. Es ist nicht so, dass wir nicht dieses Ziel vor Augen haben, aber wir wissen, wie schwer das ist. Es ist wichtig, dass wir richtig stabil sind und wir sind auf einem guten Weg. Wir wollen so weit nach oben wie möglich, auch der Aufstieg ist möglich. Wir werden sehen, wo unser Weg hin- führt. Bis jetzt ist es ja ziemlich

gut gelaufen, aber es kann auch mal schiefgehen. Wir werden aber alles geben, dass es nicht schiefgeht.

Wir sind ja auch neu für die Mannschaft. Ich kannte von der Mannschaft keinen, bis auf Luca Liske vom JFV Nordwest, Thade Hein hab ich da auch gesehen. Und Domo habe ich immer auf den Fußballplätzen gesehen, als er noch Kreisliga gespielt hat. Es ist eine ganz nette Mannschaft, ich bin auch sehr gut aufgenommen worden. Es ist schon richtig schön, wie sie zusammenhalten und sich helfen und alles tun für die Mannschaft.

Hast Du eine Erklärung für die sechs Siege in Folge?

Auf jeden Fall bin ich nicht Schuld! (lacht) Wir sind nicht ohne Grund da oben. Wir haben schon gute Spieler in der Mannschaft, alleine jemand wie Domo mit seiner Erfahrung und Emil. Ich glaube, es liegt daran, dass wir ein Team sind. Wir versuchen, nach Möglichkeit alles rauszuholen, was man raus- holen kann.

Vielen Dank für das Interview, Cico!



Emre Karagöz setzt sich gegen zwei Obenstroher Spieler durch.

Bild: Thomas Meyer

Minuten dahin. Ein Obenstroher ging alleine auf Torhüter Joel Kletta zu und dieser wusste sich nur mit einem Foul zu helfen. Zum Glück nur die gelbe Karte für unseren Torwart und ein berechtigter Elfmeter. Albers verwandelte für Obenstrohe, es stand nun noch 1:2. Das Spiel

wogte nun hin und her, bis Emiljano Mjeshtri in der 68. Minute das wichtige 1:3 markierte. Eine Viertelstunde vor dem Ende kam der TuS Obenstrohe erneut zum Anschlusstreffer, als unsere Abwehr den Ball im eigenen Strafraum nicht weg bekam und

Splitthoff die Kugel ins Tor droste. Und nur wenige Minuten später gab es das nächste größere Pech für unsere Jungs, als Marc Rässler sich bei einer Abwehraktion eine Platzwunde an der Stirn zuzog. Obwohl es zunächst böse aussah, war Marc nach dem Spiel schon wieder entspannt: „Wo gearbeitet wird, da fallen Späne!“ Ajay Pal Bhandal kam für ihn ins Spiel. Die Heimelf drückte nach dem Anschlusstreffer auf den Ausgleich, die Zwote konterte, aber es fielen trotz fünf Minuten Nachspielzeit keine weiteren Tore mehr. Am Ende konnte unsere Zwote einen verdienten 2:3-Auswärtssieg in Obenstrohe feiern.

Trainer Nils Grape war nach dem Spiel trotz der Zitterpartie am Ende natürlich nicht unzufrieden: „Es war ein kampfbetontes Spiel, der Boden war auch ein bisschen tief. Wir haben den Kampf auch super an-

genommen in der letzten Viertelstunde. Jetzt haben wir 21 Punkte aus acht Spielen.“ Und natürlich ist unsere Zwote weiterhin Tabellenführer.



Obenstrohe in Not.

Bild: Thomas Meyer

Anzeigen

vbdel.de

Ein starkes Team für starke Teams.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER
STEUERBERATER

Andreas

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

Delme LOKAL ERLEBEN App

Delmenhorst. LOKAL. Erleben.

www.delme-app.de

Die üblichen Verdächtigen

Unter uns Atlas-Fans gibt es inzwischen eine Gruppe von Groundhoppern. Für die, die nicht wissen was das ist: Groundhopper haben es sich zum Hobby gemacht, Fußballspiele auf bzw in so viel wie möglichen verschiedenen Sportplätzen bzw Stadien zu besuchen und diese dann aufzulisten und zu zählen. Dieses ist ein inzwischen ein weltweit verbreitetes Hobby, welches in den 70er-Jahren in England entstanden ist. Ich, Peter Kupka, verliebte mich 1971 dank meines Papas in den Fußball, und besuchte von da ab die Heimspiele des SSV Delmenhorst und ab 1973 dann die des Nachfolgevereins SV Atlas. Ab und zu verschlug es Papa und mich

auch auf die anderen Delmenhorster Sportplätze und ins Bremer Weserstadion. Ab 1976 entdeckte ich dann das Auswärtsfahren mit Atlas und besuchte dann auch ab und zu Heimspiele von Werder II, Bremer SV und dem VfB Oldenburg. Vier Jahre später fing ich dann auch an, HSV-Heim- und Auswärtsspiele zu besuchen. Ab 1981 fuhr ich auch zu Spielen ins Ausland, und zwar Europokal auswärtsspiele des HSV und Auswärtsländerspiele der deutschen Nationalmannschaft. Auch zu Rot-Weiß Essen habe ich seit Kindheit eine große Bindung. Diverse Heim- und Auswärtsspiele vom RWE gönnte ich mir deshalb schon. Zurück zum Ausland: Besonders be-

geistert war ich 1982 von der Tour mit Deutschland nach England ins alte Wembley-Stadion. Dort gefiel es mir sehr gut und ich beschloss: mehrere Großbritannien-Reisen müssen folgen. In den Osterferien 1983 begab ich mich dann mit einem Freund aus Hamburg auf eine längere Reise auf die Insel. Wir besuchten Spiele in Glasgow, Manchester, Brentford, Fulham, Leyton Orient und Tottenham. Auf der Fähre von England nach Belgien lernten wir auf der Rückreise einen Arsenal-Fan kennen, der uns vom Groundhoppern englischer Fans erzählte, zum Beispiel, dass sie dort sogar in einem Verein (Club 92) vereint sind. Der Name erklärte sich dadurch, dass es zu

dem Zeitpunkt 92 englische Proficlubs gab. Ich war so begeistert, dass ich sofort beschloss es etwas in Zukunft auch zu machen. Zu Hause machte ich gleich eine Liste meiner besuchten Grounds. Zum Glück hatte ich immer alle Eintrittskarten und Programmhefte aufgehoben. Ich kam damals nach dem Aufschreiben immerhin schon auf gute 80 Grounds. Schnell verbreitete sich das Hobby auch in Deutschland nachdem die Sportschau kurz danach mal über den Club 92 berichtet hatte. Nun praktiziere ich das Hobby also seit fast 40 Jahren, reise und kommuniziere mit vielen Gleichgesinnten aus Deutschland und Europa. Inzwischen bin ich bei über 1180



Leider fehlt Michael Kraft, der sich zum Zeitpunkt der Aufnahme im wohlverdienten Dänemark-Urlaub befand. Natürlich nicht ohne dort den Ground Ringkobing zu machen.

Bild: A. Klattenhoff

Grounds in 32 Ländern. In den letzten Jahren ist hier in der Atlas-Szene auch eine Hoppergruppe entstanden und unser Jüngster, der Moritz Praß, kam auf die Idee eine Whats-App-Gruppe einzurichten um gemeinsame Fahrten zu erleichtern. Er nannte sie „Die üblichen Verdächtigen“. Unser zweitältester ist Michael Kraft, langjähriger Atlas- und Werder-Reisender, der auch schon beim alten SV Atlas dabei war und Werder schon in den 80ern in Europa begleitete. Heute ist er eine der treuesten Atlas-Seelen. Egal, ob Erste, Zweite, Dritte oder Vierte, Michael ist fast immer dabei. Die Werder-Dauerkarte hat er auch noch. Genauso treu, was Atlas betrifft, ist Thomas Meyer. Er berichtet hier im Heft ja auch regelmäßig über die Zweite. Thomas fing einst beim TuS Syke an Fußball zu gucken, da er in

Barrien lebte, oft zog es ihn auch ins Weserstadion und zu Spielen von Borussia Mönchengladbach, dem Profiliblingsverein seines Herzens. Auch zu Tennis Borussia Berlin hat er eine Beziehung und hat deshalb schon diverse Spiele der Li-la-Weißen besucht. Oliver Lüs ist auch durch seinen Papa, den Udo, zum Fußball gekommen. Udo war lange Betreuer und gute Seele bei unserem Club. Oli war schon früh mit dabei und später beim DSC und Eintracht Delmenhorst, den Atlas-Nachfolgern, selbst Betreuer. Oli kümmerte sich auch während der Spiele um die angeschlagenen Spieler und wurde nicht selten von den Fans mit Gesängen geehrt. Von seinem Papa hat er auch die Liebe zum HSV, dessen Spiele er seit vielen Jahren besucht. Vor knapp zwanzig Jahren entdeckte er auch die

Liebe zum Hoppen und geht auch schon an die 500 Grounds. Sehr viele davon in Österreich. Dort verbringt er immer seinen Sommerurlaub und baut dann diverse Fußballspiele in seine Unternehmungen ein. Unser Sebastian Kühn ist ein treuer Atlas-Fan, der auch Spiele aller Atlas-Mannschaften besucht. Außerdem guckt er auch gerne andere Spiele hier im Umland. Da er zweifacher junger Familienvater ist, ist er nicht ganz so flexibel wie der Rest der Gruppe. Martin Herkströter ist großer Atlas- und Werder-Fan. Von seinen beiden Lieben besucht er so viele Heim- und Auswärts-spiele wie möglich. Er war auch schon mit Werder im Ausland und ist auch ansonsten spontan. Mal eben mit dem Auto nach Mailand um ein Serie-A-Spiel gucken oder mal eben mit dem Flieger nach Bosnien und

Herzegovina und dort ein Länderspiel angucken. Dazu ist er häufig zu Hoppingspielen in Deutschland unterwegs. Unser jüngster in der Truppe ist der Moritz Praß. Er ist auch Werderaner und begleitet seinen Verein zu Hause und auswärts. Dazu ist er bei Atlas-, BSV- und vielen unterklassigen Spielen anzutreffen. Und dann hat er noch einen Vorteil: da er in München studiert, muss er häufig in den Süden. Das verbindet er eigentlich immer mit Spielbesuchen. So hat er natürlich einige Grounds, die der Rest der Gruppe wohl nie machen wird. Auf jeden Fall haben wir alle Sieben Freude an unserer Leidenschaft und sind bereit für zahlreiche weitere Touren. Auf dem Foto von links Oliver Lüs, Sebastian Kühn, Thomas Meyer, Martin Herkströter, Peter Kupka und Moritz Praß.

Anzeige

DER MAZDA 2 2022

Der Mazda2 zieht alle Blicke auf sich und überzeugt mit großem Komfort. Dank Android Auto™ und Apple CarPlay® genießen Sie Entspannung und Konnektivität. Die Skyactiv-Benzinmotoren mit optional erhältlichem Mazda M Hybrid System garantieren nicht nur ein einzigartiges Fahrgefühl, sondern auch hohe Kraftstoffeffizienz. Entdecken Sie jetzt bei uns weitere Highlights des Mazda2!



6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

Monatlich leasen
ab € **119**¹⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km.
CO2-Emission kombiniert: 101 g/km. CO2-Effizienzklasse: B.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda2 Prime-Line Skyactiv-G 75 (1.5 l Benziner), bei € 119 monatlicher Leasingrate, € 2.094,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.
Beispielfoto eines Mazda2, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

SV Atlas 1973/74 bis 2021/22: Alle Gegner, alle Spiele

Von Peter Kupka

In dieser Tabelle sind alle Ligaspiele seit Gründung unseres Vereins im Jahre 1973 bis zum Ende der vergangenen Saison 2021/22 enthalten. Das heißt, die bisher in dieser Saison ausgetragenen Spiele sind nicht mit eingerechnet. Im August 1973 startete unser SV Atlas mit einem 3:2 gegen Falke Steinfeld in den Punktspielbetrieb. Die Spielklasse war damals die Verbandsliga Niedersachsen West. Sie war viertklassig unter der Bundesliga, Regionalliga Nord und Landesliga Niedersachsen. Schon ein Jahr später war sie nur noch

die 5.Liga, weil die 2. Bundesliga 1974 ihren Spielbetrieb aufnahm. Es sind hier sämtliche Punktspiele des SV Atlas aus 39 Spielzeiten erfasst. Von 2002 bis 2012 gab es aus bekannten Gründen ja keinen SV Atlas. Weil man die Daten und Zahlen besser gegeneinander stellen und rechnen kann, habe ich die Tabelle nach der alten Zwei-Punkte-Regel ausgerechnet. Für die jüngeren Fans erkläre ich sie gerne noch einmal. Bis 1995 erhielt man für einen Sieg 2:0, für ein Unentschieden 1:1 und für eine Niederlage 0:2-Punkte. Die Tabelle zeigt neben dem Namen des Gegners die Anzahl der

gemeinsamen Spielzeiten (SZ) und der Spiele sowie das Punkterhältnis an. Man kann also genau erkennen welche Gegner uns liegen und gegen welche wir häufig Lehrgeld gezahlt haben. Wir hatten ja mit Hannover 96, Eintracht Braunschweig, VfL Wolfsburg, FC St. Pauli, VfL Osnabrück, Holstein Kiel, SV Meppen, VfB Oldenburg und dem VfB Lübeck hier schon wirklich große Gegner in Ligaspielen zu Gast. Von den großen norddeutschen Clubs waren nur Werder Bremen und der Hamburger SV hier noch nicht zu Punktspielen im Stadion. In Freundschaft durften wir auch sie schon

Willkommen heißen und ihre Reservemannschaften natürlich auch. 180 verschiedene Teams traten hier bisher zu Punktspielen an. Der SV Drochtersen/Assel wurde inzwischen unser 181. Gegner. Die meisten Punktspiele, nämlich 31, bestritten wir bisher gegen Blau Weiß Lohne. In dieser Tabelle sind nur 30 berechnet, da sie ja wie beschrieben, auf dem Stand nach der Saison 2021/22 ist. Bitte zum Beispiel beim VfV Hildesheim nicht darüber wundern, dass es 13 gemeinsame Spielzeiten gab, aber nur 24 Spiele erfasst sind. Wegen Corona fielen in der Saison 19/20 zwei aus.

SV Atlas 1973–2022: Alle Gegner, alle Spiele

Platz	Gegner	SZ	Spiele	Punkte	Platz	Gegner	SZ	Spiele	Punkte
1	BW Lohne	15	30	32:28	33	Itzehoe SV	5	10	12:8
2	MTV Wolfenbüttel (WSV)	11	21	28:14	34	VfL Osnabrück II	5	10	12:8
3	Arminia Hannover	13	26	26:26	35	SC Spelle-Venhaus	6	11	12:10
4	Hannover 96 II	13	25	25:25	36	TSV Havelse	9	17	12:22
5	Preußen Hameln	11	22	24:20	37	SV Holthausen-Biene	4	8	11:5
6	VfV Hildesheim	13	24	23:25	38	SV Meppen	7	14	11:17
7	TuS Esens	8	16	21:11	39	TuS Celle	7	14	11:17
8	Eintracht Nordhorn	12	24	21:27	40	SC Göttingen 05	10	20	11:29
9	Olympia Wilhelmshaven	8	16	20:12	41	SV Lurup	3	6	10:2
10	SpVg Aurich	10	20	20:20	42	SV/MTV (FG) Winsen	3	6	10:2
11	Concordia Hamburg	11	22	20:24	43	TuS Syke	3	6	10:2
12	Lüneburger SK	13	26	20:32	44	SVG Einbeck	4	8	10:6
13	MTV Gifhorn	9	17	19:15	45	VfR Voxtrup	3	6	9:3
14	BSV Kickers Emden	11	22	19:25	46	TB Uphusen	3	6	9:3
15	Eintracht Braunschweig II	11	22	19:25	47	SC Uelzen	2	4	8:0
16	Werder Bremen II	14	27	19:35	48	Frisia Goldenstedt	2	4	8:0
17	VfB Lübeck	8	16	18:14	49	Eintracht Osnabrück	2	4	8:0
18	SVG Göttingen 07	9	18	18:18	50	Sparta Werlte	2	4	8:0
19	VfB Oldenburg	11	22	18:26	51	TV Esenshamm	2	4	8:0
20	TuS Lingen	10	20	18:22	52	GVO Oldenburg	2	4	8:0
21	VfL Herzlake	6	12	17:7	53	FC Rastede	2	4	8:0
22	SC Harsum	6	12	17:7	54	Vorwärts Nordhorn	4	8	8:8
23	Union Salzgitter	8	16	16:16	55	OSC Bremerhaven	5	10	8:12
24	Friesen Hänigsen	8	16	16:16	56	Holstein Kiel	7	14	8:20
25	BV Cloppenburg	8	16	16:16	57	VfL Wolfsburg	8	16	8:24
26	TSV Helmstedt	4	8	13:3	58	SV Südharz Walkenried	2	4	7:1
27	TSV Verden	5	10	13:7	59	Viktoria Georgsmarienhütte	2	4	7:1
28	SV Wilhelmshaven	6	12	13:11	60	Falke Steinfeld	2	4	7:1
29	SF Ricklingen	6	12	13:11	61	SC Twistringen	2	4	7:1
30	VfR Osterode	7	14	13:15	62	SV Tur Abdin Delmenhorst	2	4	7:1
31	TSV Ganderkesee	3	6	12:0	63	Heidmühler FC	2	4	7:1
32	Barmbek-Uhlenhorst	5	10	12:8	64	BV Bockhorn	2	4	7:1

Gegnerstatistik

Platz	Gegner	SZ	Spiele	Punkte
65	TSV Abbehausen	2	4	7:1
66	Eintracht Wiefelstede	2	4	7:1
67	VfL Oldenburg II	2	4	7:1
68	ASC Nienburg	3	6	7:5
69	SC (TuRa) Melle	3	6	7:5
70	SV Bad Rothenfelde	3	6	7:5
71	TuS Bersenbrück	4	7	7:7
72	1. FC Wunstorf	4	8	7:9
73	Hamburger SV II	4	8	7:9
74	Bremer SV	5	10	7:13
75	MTV Eintracht Celle	2	3	6:0
76	Blumenthaler SV	2	4	6:2
77	FC Mahndorf	2	4	6:2
78	SSV Vorsfelde	2	4	6:2
79	VfL Seesen	2	4	6:2
80	SV Wehrstedt 65	2	4	6:2
81	Amisia Papenburg	2	4	6:2
82	Germania Papenburg	2	4	6:2
83	TuS Obenstrohe	2	4	6:2
84	VfL Stenum	2	4	6:2
85	FC Eintracht Northeim	3	5	6:4
86	Heeslinger SC	3	5	6:4
87	BSV SW Rehden	3	5	6:4
88	Altona 93	3	6	6:6
89	OSV Hannover	4	8	6:10
90	Hummelsbütteler SV	2	3	5:1
91	FC Hagen/Uthlede	2	4	5:3
92	VfL Oythe	2	4	5:3
93	VfL Wildeshausen	2	4	5:3
94	VfL Oldenburg	3	5	5:5
95	FC Oberneuland	3	5	5:5
96	TuS Hessisch Oldendorf	3	6	5:7
97	VfL Bückeburg	3	6	5:7
98	Hannoverscher SC	4	7	5:9
99	SpVgg Bad Pyrmont	1	2	4:0
100	BTS Neustadt	1	2	4:0
101	SC Vahr	1	2	4:0
102	VfR Langelsheim	1	2	4:0
103	Germania Walsrode	1	2	4:0
104	FC Schöningen 08	1	2	4:0
105	Leu Braunschweig	1	2	4:0
106	SF Oesede	1	2	4:0
107	SV Bevern	1	2	4:0
108	SV Bad Bentheim	1	2	4:0
109	TSV Oldenburg	1	2	4:0
110	RW Sande-Cäciliengroden	1	2	4:0
111	Ahlhorner SV	1	2	4:0
112	VfB Oldenburg II	1	2	4:0
113	SW Oldenburg	1	2	4:0
114	Frisia Wilhelmshaven	1	2	4:0
115	VfR Wardenburg	1	2	4:0
116	Harpstedter TB	1	2	4:0
117	KSV Hicretspor Delmenhorst	1	2	4:0
118	SC Colnrade	1	2	4:0
119	SpVgg Berne	1	2	4:0
120	TV Munderloh	1	2	4:0
121	FC Hude	1	2	4:0
122	SV Baris Delmenhorst	1	2	4:0

Platz	Gegner	SZ	Spiele	Punkte
123	SV Tungeln	1	2	4:0
124	SF Wüstring-Altmoorhausen	1	2	4:0
125	TSV Ippener	1	2	4:0
126	GW Kleinenkneten	1	2	4:0
127	SC Düsen	1	2	4:0
128	SF Littel-Charlottendorf	1	2	4:0
129	TV Jahn Delmenhorst II	1	2	4:0
130	Delmenhorster TB II	1	2	4:0
131	TSV Ganderkesee II	1	2	4:0
132	RW Steterburg	2	4	4:4
133	RW Hürriyet Delmenhorst	2	4	4:4
134	SV Ramlingen-Ehlershausen	3	6	4:8
135	Eintracht (1. SC) Norderstedt	4	8	4:12
136	FC St.Pauli	4	8	4:12
137	Phönix Lübeck	1	2	3:1
138	Victoria Hamburg	1	2	3:1
139	Werder Bremen III	1	2	3:1
140	Niedersachsen Döhren	1	2	3:1
141	TV Dinklage	1	2	3:1
142	Hansa Friesoythe	1	2	3:1
143	TuS Pewsum	1	2	3:1
144	TSV Großenkneten	1	2	3:1
145	VfL Wildeshausen II	1	2	3:1
146	TV Falkenburg	1	2	3:1
147	FC Huntlosen	1	2	3:1
148	FC Hude II	1	2	3:1
149	SSV Jeddelloh	1	2	3:1
150	Lupo Martini Wolfsburg	2	4	3:5
151	SC Langenhagen	2	4	3:5
152	GW Mühlen	2	4	3:5
153	BW Schwalbe Tündern	1	1	2:0
154	1. FC G.Egestorf-Langreder	1	2	2:2
155	VfL Pinneberg	1	2	2:2
156	Rotenburger SV	1	2	2:2
157	VfL Stade	1	2	2:2
158	FC Schütthorff 09	1	2	2:2
159	Teutonia Uelzen	1	2	2:2
160	VfB Peine	1	2	2:2
161	SF Salzgitter	1	2	2:2
162	SV Linden 07	1	2	2:2
163	STV Voslapp	1	2	2:2
164	SV Achternmeer	1	2	2:2
165	TuS Heidkrug	1	2	2:2
166	TV Dötlingen	1	2	2:2
167	VfL Stenum II	1	2	2:2
168	FC St. Pauli II	2	4	2:6
169	Eintracht Braunschweig	4	8	2:14
170	FT Braunschweig	1	1	1:1
171	FC Bremerhaven	1	2	1:3
172	Concordia Ihrhove	1	2	1:3
173	Holstein Kiel II	1	2	1:3
174	Teutonia 05 Ottensen	1	2	1:3
175	Germania Leer	2	4	1:7
176	VfL Osnabrück	3	6	1:11
177	TuS Sulingen	1	2	0:4
178	SC Weiche Flensburg	1	2	0:4
179	VfL 93 Hamburg	2	4	0:8
180	Hannover 96	2	4	0:8

1983/84: Teil 5 – Verbandsliga Niedersachsen

Nach elf Spieltagen führte der SV Atlas die Tabelle der Verbandsliga Niedersachsen mit 21:1-Punkten an. Dahinter eine Fünfergruppe mit SVG Einbeck, SVG Göttingen, BW Lohne, Wolfenbütteler SV und Eintracht Nordhorn. Am 6.11.1983 spielten wir beim TSV Helmstedt. 500 Zuschauer wollten den 4:2-Erfolg des SVA sehen. Meiningen brachte Atlas nach 21 Minuten in Führung. Elf Minuten später glich Heckeroth aus. Nach 44 Minuten erhielt Meiningen die rote Karte für ein Foul welches von Garmhausen begangen wurde. Aber auch in Unterzahl ließ sich Atlas nicht stoppen. Pfautsch (53.), Baumgart (61.) und Hellmann (75.) brachten den SVA auf die Siegerstraße. Irik konnte zwölf Minuten vor Schluss nur noch verkürzen. Eine Woche später sahen 863 zahlende Zuschauer hier im Stadion ein 5:0-Schützenfest gegen den VfR Osterode aus dem Harz. Zwei Eigentore, ein Pfautsch-Elfmeter und ein Treffer von Petri und Garmhausen sorgten für das Endergebnis. Dann folgte das ewig junge Duell gegen Blau-Weiß Lohne. Das lockte dann auch mal 1390 Fans hier ins Stadion. Die sollten ihr Kommen nicht bereuen, denn beide Teams zeigten ein echtes Spitzenspiel. Klitzke brachte Atlas

nach 21 Minuten in Front. Nur eine Minute später der Ausgleich durch ein Eigentor von Hellmann. Pundt brachte die Gäste in der 69. Minute mit einem Kopfball in Front, doch sechs Minuten später konnte Pfautsch per Elfmeter ausgleichen. Er war selbst gefoult worden. Am letzten Spieltag der Hinrunde ging es zum Tabellenzweiten Eintracht Nordhorn. 3500 Zuschauer lockte das Spitzenspiel. Atlas hatte am 11.12.83 kein Glück. Obwohl der SVA die erste Halbzeit dominierte ging es mit einem 0:1-Pausenrückstand in die Kabine, denn Runde hatte die Eintracht nach 38 Minuten in Führung geköpft. In der zweiten Halbzeit warf Atlas alles nach vorne, doch der überragende Nordhorner Torwart Boersma war nicht zu bezwingen. Aber auch Metz zeigte sein Können einige Male, denn die Eintracht hatte auch ein paar Konterchancen. Atlas ist also mit 26:4-Punkten Herbstmeister geworden. Nordhorn folgte mit 21:9-Zählern. Bereits am 15.1.84 startete die Rückrunde. Atlas rutschte in mehrfacher Hinsicht aus. Das Spiel gegen Friesen Hänigsen war in der zweiten Halbzeit wegen eines Schneesturms sogar für 7 Minuten unterbrochen. Vor nur 541 Zuschauern unterlag der SVA völlig überraschend mit 1:2 und

dazu verlor er auch noch Stürmer Garmhausen mit einer Verletzung, die sogar im Krankenhaus behandelt werden musste. Lindner brachte Atlas nach 18 Minuten in Front und Mosert (32.) und Lison (88.) trafen je-

weils mit Fernschüssen für die Gäste. Auf unserem heutigen Foto sehen wir wie Kapitän Thomas Pfautsch einen Luftkampf zwischen Detlev Garmhausen und der Defensive von Blau-Weiß Lohne beobachtet.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
○ jährlich | ○ halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 22. OKTOBER 2022
ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
FC EINTRACHT NORDERSTEDT
22.10.2022 / 15:00 UHR**